

DER MAINZER

DAS MAGAZIN FÜR MAINZ UND RHEINHESSEN
DIE STADTILLUSTRIERTE ■ NR. 359 ■ AUGUST 2020



MAINZ SITZT DRAUSSEN

Enter the Void

10/07 –

01/11/20

Lawrence Abu

Hamdan

Ursula Biemann

Forensic

Architecture

Paulo Tavares

Kunsthalle

Mainz



Stiftung
Rheinland-Pfalz
für Kultur

schweizer kulturstiftung
prohelvetia



RUDOLF
AUGSTEIN
STIFTUNG

IMPRESSUM

VERLAG/REDAKTION/DRUCK

Typo Druck Horn und Kohler-Beauvoir GmbH
117er Ehrenhof 5 · 55118 Mainz
Telefon 061 31 / 965 33 - 0
Telefax 061 31 / 965 33 99
briefkasten@dermainzer.net
www.dermainzer.net

HERAUSGEBER

Werner Horn

REDAKTIONSLEITUNG

Dr. Marion Diehl (SoS) Tel. 061 31 / 965 33 46
redaktion@dermainzer.net

REDAKTEURE

Dr. Matthias Dietz-Lenssen (mdl), Kerstin Halm (KH),
Lou Kull, Lutz Schulmann, Spectator,
Maximilian Horn

TERMINKALENDER

terminkalender@dermainzer.net

REDAKTIONSSCHLUSS

war am 24. Juli 2020

TITELBILD

Mainz sitzt draußen

FOTOS

WHO, SoS, adobe.stock.com

LAYOUT

Andreas Gierlich, Mareike Müller

PRODUKTION

Alexander Kohler-Beauvoir
produktion@dermainzer.net
Telefon 061 31 / 965 33 - 10

PAPIER

Bilderdruck matt gestrichen

GÜLTIGE ANZEIGENPREISLISTE

vom 1. Januar 2020

ANZEIGENLEITUNG

Werner Horn (verantwortlich)
Tel. 061 31 / 965 33 66
horn@dermainzer.net

ANZEIGENVERKAUF

Swaantje Süring, Tel. 061 31 / 965 33 44
suering@dermainzer.net
Rolf Kissig, Tel. 061 31 / 965 33 42
kissig@dermainzer.net
Klaus Reichert, Tel. 061 31 / 965 33 47
klaus.reichert@dermainzer.net
Fax 061 31 / 965 33 99

ERSCHEINUNGSWEISE

monatlich, 32.000 Exemplare

ABONNEMENT

Jahresabonnement 35,58 Euro inkl. MwSt.
Die Kündigung des Abonnements ist nur schriftlich
und unter Einhaltung einer Frist von 6 Wochen
vor Ablauf des Jahresabonnements gültig.
Bei Umzug bitte Benachrichtigung an uns.

ALLGEMEINES

Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion. Die im Mainzer veröffentlichten Beiträge und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion des Verlags weiterverwendet werden. Für unverlangt eingesandtes Material wird keine Haftung übernommen. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Terminkalender wird keine Gewähr übernommen.



SEHT ZU, WIE IHR KLARKOMMT!

Es könnte so schön sein, das Radeln in der Gärtnergasse, und so sicher. Eine gute Alternative zur Bahnhofsstraße. So war es auch gedacht.

Damit die Zufußgehenden auf den Boulevards in der Bahnhofsstraße nicht durch die Radelnden bedrängt werden, sollen die Zweiradfahrer/-innen freiwillig in die Gärtnergasse ausweichen. Dafür wurden auf dieser zentralen Achse von Hauptbahnhof und Kaiserstraße in Richtung Große Bleiche und Große Langgasse die Parkplätze in Schutzstreifen für Radfahrende umgewandelt. Eine super Idee! Der Verkehrsraum ist so für Radelnde übersichtlicher und sicherer.

Leider haben die Verkehrsplaner/-innen die Rechnung ohne den Wirt gemacht. Der Wirt, bzw. die Wirte, sind in diesem Falle Lieferdienste. Hauptsächlich. Es handelt sich auch um Kundschaft der in der Gärtnergasse beheimateten Geschäfte, die »nur kurz« auf den Radfahrstreifen halten, um einzukaufen oder sich ihr Essen abzuholen.

So entstehen Situationen wie auf dem Bild zu sehen: Die Radelnden müssen irgendwie an den parkenden Fahrzeugen vorbei, ohne erkennen zu können, ob da gleich eine Tür aufgeht oder ob der Fahrer plötzlich hinter dem Fahrzeug herkommt, um in selbiges einzusteigen. In solchen Situationen gehen bei Radfahrenden alle Alarmglocken an. Kommt dann von hinten noch ein Fahrzeug, ist eine blitzschnelle Entscheidung zu treffen: Bremsen, stehenbleiben und warten, bis das Auto überholt hat? Sich zwischen parkendem und fahrendem Fahrzeug durchmanövrieren?

Ausbaden müssen die Radelnden, dass vorab nicht um einen Ausgleich von Interessen gerungen wurde. Die Menschen, die hier Geschäfte haben oder wohnen, scheinen kaum Verständnis dafür zu haben, dass sie zugunsten des Radverkehrs auf Parkplätze und Ladezonen vor der Haustür verzichten müssen. Um Verständnis muss geworben werden. Das dauert meistens lange und ist mühselig. In der Regel kommt dann aber das Ergebnis besser an oder wird – wenigstens – zähneknirschend akzeptiert. Es geht hier, wie im gesamten Mainzer Verkehrsraum, um ein gleichberechtigtes Miteinander im Verkehrsgeschehen. Die Radelnden hatten jahrelang das Nachsehen – und haben es auf den meisten Strecken immer noch. Dennoch behaupten Autofahrende mittlerweile, die Radfahrenden würden einseitig begünstigt – weil der motorisierte Individualverkehr nicht mehr ausschließlich im Mittelpunkt der Verkehrsplanung steht. Die schiere Menge an Radelnden erzeugt halt politischen Handlungsdruck. Nur nutzt es den Radelnden auf Dauer wenig, wenn Autofahrer/-innen vor den Kopf gestoßen wird. Die »rächen« sich durchaus mit Überholen ohne Abstand. Da die Mitarbeitenden der Verkehrsüberwachung nicht rundum die Uhr die Lieferfahrzeuge von den Radstreifen und die PKWs aus den Ladezonen vertreiben können, müssen die Radelnden auch in diesem Falle selbst sehen, wie sie klar kommen. | SoS



Ab dem 6. Juli geht das Staatstheater in die Sommerpause. Aber die neue Spielzeit ist nicht mehr fern. Ab dem 3. August ist die Theaterkasse wieder geöffnet. Informationen zum Spielplan finden Sie unter www.staatstheater-mainz.com

Staatstheater Mainz





12 Restauranttest



22 Essen



19 Sport



20 Magazin



06 Titel



21 Politik



18 Kultur

INHALT

SPITZFINDIG

- 03 Seht zu, wie ihr klarkommt!
- 03 Impressum

TITEL

- 06 Terrassen: Mainz sitzt draußen

RHEINHESSEN

- 18 Kunst real, Wein digital

KULTUR

- 14 Mainz lebt auf seinen Plätzen: Sommergefühle
- 14 Zitadelle live

GESELLSCHAFT

- 10 Ökologie und soziale Gerechtigkeit:
»Mainz im Wandel«
- 16 Mit dem ÖPNV digital unterwegs

POLITIK

- 09 Mogunzius und sein Mainz: Die Verschwörung
- 21 Wer kontrolliert den Radverkehr?

SPORT

- 19 Sinn Mainz Open

ESSEN & TRINKEN

- 12 Restauranttest: Zenz
- 22 Und Mittags zum Mainzer Metzger

MAGAZIN

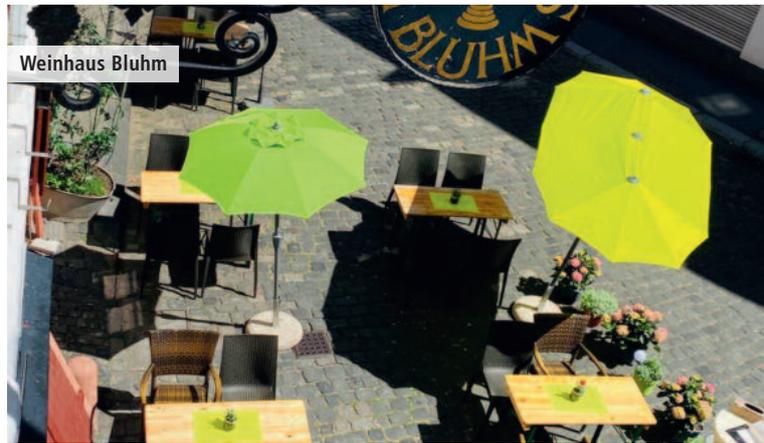
- 20 Kurzmeldungen aus Mainz und Rheinhessen

EINZELHANDEL

- 10 Altstadt
- 11 Mainzer Mitte
- 13 Gaugass'
- 14 Gonsenheim
- 16 Flachsmarkt
- 17 Schillerplatz
- 18 Nieder-Olm
- 20 Fischtor
- 23 Neustadt



hasekaste



Weinhaus Bluhm

MAINZ SITZT DRAUSSEN

In Mainz ist noch viel Potential vorhanden – auch für die schon vorhandene Außengastronomie. Gerade jetzt wünscht man sich hier noch etwas mehr südländisches Flair und Gelassenheit.

Wenn es ein besonderes Lebensgefühl der Mainzer und Rheinhessen gibt, dann ist es eng mit Essen und Trinken verbunden. Wer in unserer Region wohnt geht meist gerne aus, genießt dabei die Natur oder beobachtet das Treiben um sich herum: Terrassen, Gärten, Straßentische und Höfe sind dabei bevorzugte Ziele – solange es das Wetter zulässt.

Man fühlt sich oft – zumindest ansatzweise – an das Leben in Frankreich erinnert. Auch hier, besonders im Süden des Landes,

gehören Straßencafés und -restaurants zum *joie de vivre* dazu. Ob ein schneller mittäglicher Besuch im Bistro oder ein mehrgängiges ausführliches Abendessen – man nimmt am liebsten an einem Tisch an der Straße oder in einer der engen Seitengasse Platz.

Hier beginnen dann allerdings die Unterschiede: Wer einmal in den frühen Abendstunden durch Vieux Bordeaux, die Altstadt von Bordeaux, spaziert ist, kommt aus dem Staunen nicht mehr raus: Ab 19 Uhr werden aus leeren Gassen

plötzlich große kulinarische Eventflächen bei denen es kaum noch ein Durchkommen gibt. Man sucht sich am Besten einen freien Tisch, solange noch möglich, und macht mit. Drei Stunden später erinnert nichts mehr an den Spaß: Die Gassen sind wieder leer.

PARKPLATZ ODER VESPERPLATTE

Wieder zurück in Deutschland, zum Beispiel in der Mainzer Altstadt, fragt man sich schnell, während man einen freien Tisch sucht:

Hier ist noch so viel Platz – warum werden (beispielsweise in der Augustiner- oder Grebenstraße) nicht mehr Tische aufgestellt?

Es ist klar, dass dann der eine oder andere Parkplatz wegfallen würde, aber wäre es das nicht wert? Natürlich werden auch andere Gründe genannt – so zum Beispiel die Anfahrtsmöglichkeit für Rettungsdienste. Aber ist das wirklich in allen Fällen so? Es gibt keinerlei Hinweise darauf, dass man in Frankreich damit Probleme hat.

hasekaste.

Sportsbar Restaurant Biergarten

Täglich geöffnet
von 12 bis 22 Uhr
 Warme Küche täglich
 von 12 bis 14 Uhr und
 von 17 bis 21 Uhr
 Dienstag Ruhetag

Hasekaste
 Eugen-Salomon-Str. 1
 direkt neben der Opel-Arena
 Tel. 06131 / 37550 483
 Mobil 0176 / 16 999 88
www.hasekaste.de

WEINHAUS BLUHM

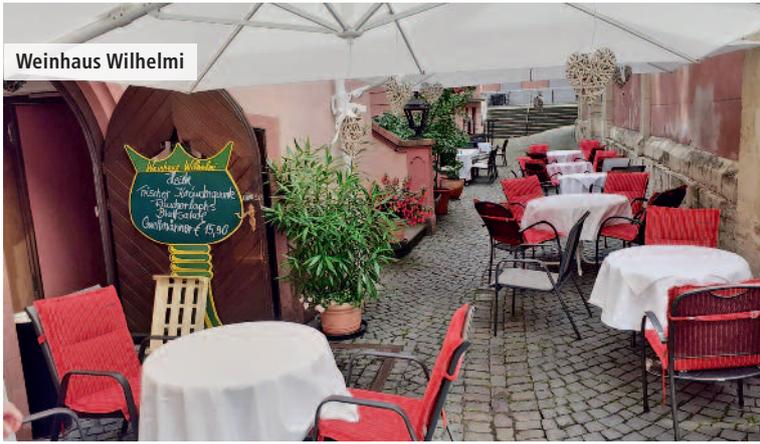
IM HERZEN DER MAINZER ALTSTADT

Französisch-Meenzer Fusion
 Diese besondere Verbindung
 zwischen deutschem Genuss und
 französischer Lebensart
 ist unser Ziel...

Weinhaus Bluhm
 Badergasse 1 | 55116 Mainz
 Tel. 06131 4906343
weinhaus-bluhm@gmx.de
www.weinhausbluhm.com

Öffnungszeiten
 Dienstag bis Freitag:
 12.00 – 14.00 Uhr & 16.30 – 0.00 Uhr
 Samstag: 12.00 – 1.00 Uhr
 Sonntag & Montag Ruhetag!

Weinhaus Wilhelmi



Zum Goldstein



Auch klar: es wird immer den einen oder anderen Nachbar geben, der sich durch Stühlerücken, Gläserklingen und fröhliche Gespräche um 21 Uhr gestört fühlt. Allerdings sollten dies Geräusche sein, die zu einer Altstadt dazugehören und nicht einfach vor Gericht weggeklagt werden können. Es gibt genug Stadtteile, in denen man die Ruhe genießen kann. Wer im Zentrum der Stadt leben möchte dürfte sich eigentlich nicht beschweren, wenn das Leben auch pulsiert. Wohlge-

merkt: Wir sprechen hier nicht von grölenden Junggesellenabschieden und anderen Leuten, die in der »Happy Hour« bereits zu heftig zugeschlagen haben.

EINE CHANCE FÜR DIE WIRTE

COVID-19 verändert gerade unser Leben. Der Virus zeigt uns, was plötzlich nicht mehr geht und was »unter außergewöhnlichen Umständen« möglich sein kann. Der Lockdown hat viele Restaurants,

Weinstuben und Kneipen in Existenznöte gebracht. Ein Mosaiksteinchen in den daraufhin angelaufenen Hilfsprogrammen war die Freigabe weiterer Plätze für die Außengastronomie. Man hat von Seiten der Rettungsdienste keine Proteste gehört – also wäre das doch ein Konzept für die Zukunft. Einheimische und Touristen wollen in diesen Wochen und

Monaten mehr als je zuvor wieder »draußen sitzen« und ihren Feierabend oder Urlaub genießen und die neue Praxis zeigt: Es geht. Warum sollte man das neue Konzept dann zeitlich begrenzen? Die Corona-bedingten Umsatzeinbußen sind sicherlich nicht bis zum Auslauftermin dieser Sonderregelung ausgeglichen. Wird man auf eine Verlängerung hoffen dürfen?



TRADITIONS WEINHAUS WILHELMI

Seit über 120 Jahren Treffpunkt der Meenzer mit Tradition. Auch für Ihre Familien- oder Geschäftsfeiern.

Im Sommer ist unsere Terrasse in der Spitalgasse (Rückseite Weinhaus Wilhelmi) mit täglich wechselnder Sommerkarte von 17-24 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Familie Schickert

55116 Mainz · Rheinstraße 51
Telefon 0 61 31 / 22 49 49



RESTAURANT ZUM GOLD Stein

SEIT 1747

Perfekte Außen-Location für Ihre Geburtstage, Hochzeiten, Familien-, Firmenfeiern u.v.m.

Biergarten geöffnet

Der Innenraum bleibt bis auf weiteres geschlossen. Aufgrund der reduzierten Tisch-Anzahl empfehlen wir zu reservieren.

Öffnungszeiten

Mo bis Fr 17 – 23 Uhr · Sa & So 12 – 23 Uhr

Kartäuserstraße 3 · 55116 Mainz
Tel. 06131 23 65 76
kontakt@zum-goldstein.de
www.zum-goldstein.de





Liebe Gäste und Freunde des Sandhofs!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das **Rheinessen-Mittwoch-Menü**
September: www.dirk-maus.de



Unsere Scheune erwartet Sie!
Gern informieren wir Sie über unsere wunderschöne Scheune!
Viele Möglichkeiten / mit Foodtruck
Wir freuen uns auf **2021!**



Maus meets .. Winzer!
August / September / Oktober
Landgraf / Braunewell / Gres



Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!
Tina & Dirk Maus und Team
vom Sandhof in Heidesheim am Rhein



Restaurant Sandhof / Sandhof 7 / 55262 Ingelheim-Heidesheim
info@dirk-maus.de / Tel: 06132 – 4368 333 / Fax: 06132 – 4368 334

UNTERSTÜTZEN - SOLANGE ES NOCH MÖGLICH IST

Es gibt in Mainz und Rheinhessen die unterschiedlichsten gastronomischen Betriebe, von der kleinen Straußwirtschaft bis hin zum Gourmetrestaurant. Sie alle prägen das Gesicht unserer Region und sind unterschiedlich stark von dieser Entwicklung betroffen. Ein Blick in die Presse zeigt, dass es bereits zu ersten Schließungen und Verkäufen gekommen ist. Allgemein wird vermutet, dass die große Welle erst im oder nach dem Herbst einsetzen wird. Lautstarke Partys auf öffentlichen Plätzen, zum Teil mit Randale-Potential, sind dabei keine akzeptable Alternative.

Wen man heute – bewusst oder leichtsinnig – an vorgeschriebenen Orten keine Maske trägt und damit ein Ansteigen der Pandemie-Werte zumindest billigend in Kauf nimmt, handelt man nicht nur fahrlässig, sondern trägt auch seinen Teil dazu bei, dass Strukturen einer jahrzehntelang gewachsenen Freizeit- und Wohlfühlkultur zerstört werden.

Wer heute auf den Besuch von Gaststätten und Weinstuben verzichtet, weil ihm »das mit den Masken und Desinfizieren« zu umständlich ist, darf sich nicht wundern, wenn am Ende der Pandemie die Zahl der Leerstände angewachsen ist und seine vorher so geliebten Ausgehziele dauerhaft geschlossen bleiben.

| MDL

RNN Tageskarte



Urlaubsfeeling ohne
Kofferpacken

Raus jetzt! Mit der...

RNN
Tageskarte

Genießen Sie Sonne und Wasser ganz in Ihrer Nähe. Erleben Sie jetzt das Mittelrheintal von seiner schönsten Seite und entdecken Sie die Touren auf und am Wasser unter rnn.info/rausjetzt. Dort finden Sie auch, welchen Ferien-Bonus es mit RNN Jahreskarten gibt.



www.rnn.info/rausjetzt

»RAUS JETZT!« MIT BONUS FÜR JAHRESKARTEN-KUNDEN

Unter dem Motto »Raus jetzt!« stellt der Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund (RNN) zehn Erlebnis-, Entdecker- und Aktiv-Touren vor, um den Sommer ganz in der Nähe zu genießen.

Das Mittelrheintal von seiner schönsten Seite erleben, auf entlegenen Wanderwegen die Natur und wilde Tiere entdecken oder sportliche Anstiege und lange Strecken mit Mountainbike und Draisine meistern – das Angebot ist vielfältig.

Dazu passend bieten die Verkehrsunternehmen allen 33.000 Fahrgästen mit einer RNN-Jahreskarte in den Sommerferien noch bis 14. August 2020 einen besonderen Bonus an. Die RNN-Jahreskarten gelten in dieser Zeit im gesamten RNN-Verbundgebiet, so dass Ausflüge ein Rheinhessen-Nahe ohne zusätzliche Fahrtkosten möglich sind. Netzkarteninhaber bekommen einen Zusatzbonus. Für alle anderen bietet sich dafür die flexible RNN-Single- oder Gruppen-Tageskarte für eine oder bis zu 5 Personen an.

Für Fragen rund um den Nahverkehr mit Bus und Bahn, zum Jahreskarten-Bonus und zu den »Raus-Jetzt!«-Touren steht das RNN Servicetelefon unter 06132-78 96 22 (Mo-Fr 9-18 Uhr) zur Verfügung.



www.rnn.info/rausjetzt

MOGUNZIUS & SEIN MAINZ DER KOMMENTAR

Die Verschwörung

Ich habe einige Beiträge über die sogenannten Verschwörungstheoretiker gelesen und mir angeschaut, insbesondere über den Verschwörungsideologen Attila Hildmann.

Irgendwie muss mich das – zu meinem Leidwesen – bis in meine Träume verfolgt haben. Ich habe geträumt, die Begrenzung der Geschwindigkeit in der Rheinstraße auf 30 km/h, ist der Beginn einer großen Mainzer Verschwörung. Die erste, die das erkannt hat, ist die Vorsitzende der Mainzer CDU, Sabine Flegel. Sie soll gesagt haben, die Entscheidung der grünen Dezernentin »grenze fast schon an eine Diktatur«.

Fast zum gleichen Zeitpunkt wurde der Fraktionsvorsitzende der CDU im Mainzer Stadtrat, Hansgeorg Schöning, mit einem wenig überzeugenden Ergebnis von seiner Partei für die Landtagswahlen nominiert. Ob auch

er an eine kommende Mainzer Diktatur glaubt und sich deshalb schnell Richtung Land absetzen will?

Sehr auffällig sind auch die Aktivitäten unseres grünen Finanzdezernenten. Seit Wochen tritt er nur noch als Geschäftsführer der Mainzer Bürgerhäuser GmbH in der Öffentlichkeit auf. Weiß er mehr als wir und bereitet er seinen Ausstieg vor?

Die Ordnungsdezernentin Manuela Matz, die seit ihrem Amtsantritt kaum in Erscheinung getreten ist, meldet sich plötzlich zu Wort und kündigt die personelle Verstärkung der sogenannten Stadtpolizei an – wenn das mal nicht...

Auch um unseren Oberbürgermeister, Michael Ebling, ist es merkwürdig ruhig geworden, in den letzten Wochen hatte er kaum Auftritte in den Medien. Nur bei der Einwei-

hung des Bürgerhauses in Finthen habe ich ein Foto mit ihm in der Zeitung gesehen. Ob er vielleicht Co-Geschäftsführer von Günter Beck werden will?

Bei einer Fahrt von der Feuerwache zum Winterhafen mit Tempo 30 bin ich zweimal an einer roten Ampel eingeschlafen. Ob das Teil der Strategie ist, nämlich die Mainzer Bevölkerung in der Innenstadt zu ermüden, damit die kommende Diktatur verschlafen wird? Aber wer wird die Macht übernehmen? Katrin Eder und ihre Zwillinge? Der MCV am Rosenmontag? Oder der ADAC (freie Fahrt für freie Bürger)?

Seit Tagen geht mir der Traum nicht aus dem Kopf. Vielleicht male ich mir ein Schild und stelle mich an die Rheinallee, es werden sich bestimmt genügend andere finden, die meine Theorie überzeugend finden.



Rheinland-Pfalz

Aktuelle Informationen
zur Corona-Pandemie
finden Sie unter
corona.rlp.de

RHEINLAND-PFALZ HÄLT
ZUSAMMEN
ABSTAND

Miteinander
GUT LEBEN



KAFFEERÖSTEREI MÜLLER COLD BRO - DEIN NATÜRLICHER KOFFEIN-KICK

Cold Bro ist ein neues, koffeinhaltiges Lifestyle-Getränk, das gerade im Bereich Sport, Arbeit und Freizeit sehr angesagt ist. Dabei ist der erfrischende und fruchtige, kalt gebrühte Kaffee rein biologisch und enthält weder Zucker noch andere Zusatzstoffe. Darüber hinaus ist Cold Bro glutenfrei und vegan. Neben der trinkfertigen 200 ml Variante für unterwegs, ist Cold Bro auch als Konzentrat oder Kaffeemischung zum Selbermachen erhältlich.

Hol' Dir Deinen natürlichen Koffein-Kick an allen Standorten der Kaffeerösterei Müller oder online unter coldbro.de.

MI VESTO
Exklusive Damenmode

Leichhof 19
Tel. 5534400
www.mi-vesto.de



MÜLLER
KAFFEE RÖSTEREI

Graben 3
www.mueller-kaffee.com



Sanitär Heizung Elektrik

Kirschgarten 26-30 · Tel. 223555
www.schue-mainz.de

REUTER'S
CASUAL SPORTSWEAR

Schöffnerstr. 6 · Tel. 231523
www.reuters-fashion.de



Leichhofstraße 4 · Tel. 232487
www.monteverde.de



Augustinerstrasse 46 · Tel. 2147212
www.caffestivale.de · Facebook: Caffè Stivale

**HUTHAUS
AM DOM**



Johannisstraße 16 · Tel. 225596



ÖKOLOGIE UND SOZIALE GERECHTIGKEIT: »MAINZ IM WANDEL«

Zurzeit sind 15 verschiedene Initiativen und Vereine auf der Webseite gelistet. Eine jede engagiert sich für ein irgendwie gutes Leben in Mainz. Sie zu vernetzen ist das Anliegen von »Mainz im Wandel«.

Gut, besser, anders leben. Unser Leben im Einklang mit der Natur gestalten. Nahrungsmittel verwerten anstatt sie wegzuworfen. Mehr Raum für Menschen in der Stadt. Die Energie- und die Verkehrswende mitgestalten.

Jeder Verein, jede Initiative auf mainzimwandel.de verfolgt spezifische Ziele. Unter dem Label »Für eine solidarische und nachhaltige Stadt« sind diese Absichten zusammengefasst. Damit aber nicht genug: Die Plattform »Mainz im Wandel« will alle, die sich für ein »gutes Leben« in Mainz und anderswo einsetzen, miteinander vernetzen. Vernetzung bedeutet hier auch, Ökologie, Klimawandel und Soziale Gerechtigkeit zusammen zu denken. »Ich habe mich schon länger mit der Idee beschäftigt, ein Netzwerk aufzubauen, da kam Anfang 2019 »Mainz im Wandel« gerade recht«. Marcel Weloe arbeitet an seiner Promotion in Chemie, ist ehrenamtlich für den BUND tätig und kennt die breitgefächerte Szene, die sich in Mainz mit ökologischen Themen und dem Klimawandel beschäftigt.

VERNETZUNG: DIGITAL UND VON MENSCH ZU MENSCH

Die Gruppe besteht seit Anfang 2019 und wird getragen von sechs bis zehn Frauen und Männern – manche kommen und gehen, wie üblich in Initiativen: die Mitstreiter/-innen beenden die Ausbildung, wechseln den Wohnort, neue kommen hinzu. »Uns ist sehr bewusst, dass wir immer wieder Menschen ansprechen und erreichen müssen, damit wir langfristig bestehen können.« Sibylle Gerz schreibt ihre Masterarbeit in Erziehungswissenschaften. Die 26-Jährige erfuhr über einen Mitbewohner von der Plattform und ist fast von Anfang an dabei.

Vernetzung ist überwiegend eine digitale Angelegenheit. Die Macher/-innen von »Mainz im Wandel« treffen sich aber auch einmal monatlich zum Stammtisch und zum Plenum. Beide Veranstaltungen von Mensch zu Mensch sind offen, heißt, es kann kommen wer mag (eine Anmeldung ist aber erforderlich – siehe Webseite). Ende letzten



Von links: Albert Riedinger, Moritz Hofmann, Hannah Hartge, Marcel Weloe, Sibylle Gerz, Hannes Kobuß

Jahres fand zudem ein »Vernetzungstreffen« statt: die vielen Menschen, die sich in Mainz für ein »besseres Leben« engagieren, sollten sich kennenlernen und trafen sich zwei Tage lang zu »Wandel in Aktion«. Darin eingebettet der Workshop zu »Commons«, dem, verkürzt formuliert, gemeinsamen, bedürfnisorientierten Wirtschaften, mit Infos u.a. zur »Solidarischen Landwirtschaft«, zum »Netzwerk Plurale Ökonomik« und zur Bürgerenergiegenossenschaft Urstrom.

EIGENE VORSTELLUNGEN UND UTOPIEN

2020 ist auch für »Mainz im Wandel« ein schwieriges Jahr. Die Webseite hat sich etabliert, die Gruppe wollte richtig durchstarten. Corona bedingt ist vieles liegen geblieben. Nun sind die Hoffnungen auf die zweite Jahreshälfte gerichtet, beim PARKing Day am 3. September 2020 wird sich die Plattform auf jeden Fall beteiligen und präsentieren. »Wir müssen möglichst oft aus unserer ‚Blase‘ rauskommen, wir wollen auch Menschen erreichen, die eine andere Vorstellung von ‚gutem Leben‘ haben oder die z.B. nicht einsehen, warum die Autofahrenden auf der Kaiserstraße mit zwei Fahrspuren klarkommen sollen, damit der zunehmende Radverkehr auch eine Spur bekommt«, sagt Marcel Weloe.

Die Gruppe agiert aus einer positiven Grundhaltung heraus. Es gehe nicht darum Bestehendes zu kritisieren, sondern darum, eine eigene Vorstellung zu formulieren, wie man leben möchte und dazu die Grundlagen zu schaffen, bzw. auf den bereits bestehenden aufzubauen. »Ich gehe von der Utopie aus, in dem ich mir vorstelle, wie müsste die Welt, wie müsste Mainz ausschauen, damit ich gut darin leben könnte? Wie wäre das Leben für mich optimal, was brauche ich dazu? Dann schaue ich, was ist davon schon da, was muss entwickelt oder weiterentwickelt werden und da bringe ich mich ein«, erklärt Sibylle Gerz. Gegebene Strukturen einfach hinzunehmen ist sie nicht gewillt.

| SoS



www.mainzimwandel.de

EINZELHANDEL

ANZEIGE



MAINZER MITTE

WWW.DERMAINZER.NET/EINZELHANDEL/MAINZER-MITTE

MONSIEUR C.O. REUTER SCHNÄPPCHENJÄGER AUFGEPASST

Der August ist der Monat, in dem alle Einzelhändler Tränen in den Augen haben. Es muss Platz geschaffen werden für die Herbst-Winterkollektionen. Und deshalb werden die Artikel zu Sonderpreisen verkauft.

Herrnmode und Herrenwäsche gibt es bei monsieur c.o. reuter. Die Auswahl an deutschen



und internationalen Produkten ist besonders groß. Ganz besonders akribisch achtet Martin Schneider-Reuter darauf, dass das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt.

Sie können Bademoden, T-Shirts, Polos, Hemden, Pullover, Jacken, Blousons... zu einem guten Preis kaufen.



Seppel-Glückert-Passage 5 · Tel. 231681
www.top-optik-mainz.de



Adolf-Kolping-Str. 4
www.roemerpassage.com



Am Brand 41 · Tel. 1460
www.saturn.de



Pfandhausstraße 1 · Tel. 2115758
www.destille24.de



Gutenbergplatz 2
Tel. 238844
www.reuters-fashion.de



Mittlere Bleiche 6 · Tel. 227771
Schönbergstr. 2 · Tel. 683294
www.metzger-walz.de

URIG-MODERN AM BAHNHOFPLATZ

Das »Zenz« vermittelt ein spezielles Gasthaus-Gefühl. Die Speisen präsentieren sich überwiegend deftig, aber nicht schwer, die Getränkeauswahl ist riesig.



Heute stürzen wir uns ins Gemimmel der Großstadt: Wir besuchen das »Zenz« am Mainzer Bahnhofplatz, wo sich die Buslinien kreuzen und die Menschen eilen, um ihre ÖPNV-Fahrt zu erreichen. Es ist Mittag an einem sonnigen Sommertag, das Gasthaus zeigt sich von seiner offenkundigsten Seite: Innen- und Außenbereich verschmelzen, zwischen Gastraum und Terrasse gibt es keine optische Barriere.

Die Zenz Wirtshaus GmbH gehört zur bayerischen Enchilada Gruppe, die hauptsächlich in Deutschland Systemgastronomie betreibt und zu der in der rheinland-pfälzischen Hauptstadt auch »Aposto«, »Wilma Wunder« und »Big Easy« gehören. Das »Zenz« eröffnete Ende Mai dieses Jahres und folgt dem »Besitos« nach.

Das Gasthaus ist in mehrere Räume unterteilt, die sich stilistisch unterscheiden. Der große Gastraum spiegelt das Konzept des »Zenz« am deutlichsten wider. Alt und Neu, Uriges und Hipbes werden miteinander kombiniert. Holz ist ein vorherrschendes Material, aber auch Metall in Kupferoptik. Die Wand hinter der langen Theke zieren historisch anmutende Kacheln im niederländisch-belgischen Stil, das riesige Abluftrohr an der Decke ist ein echter Hingucker.

VON SCHWEINEBRATEN BIS GRÜNE SOSSE

Die Speisekarte, die als DIN-A3-Flyer an jedem Sitzplatz liegt, kündigt vorwiegend Deftiges an. Da finden sich beispielsweise

Schweinebraten (15,90 Euro), Kalbsfrikadellen (15,60), Brauerschnitzel (13,60) und Pfälzer Teller (mit Saumagen, Leberknödel, grober Bauernbratwurst, Rieslingkraut, Kartoffelstampf und Senfjus, 18,90). Das Lachsfilet (17,90) und die Eier in Grüner Soße (9,60) setzen diesbezüglich kleine Kontrapunkte.

Zusätzlich zur Standardkarte wird wochenweise ein kostengünstiger Mittagstisch mit etwa vier Speisen angeboten, aus dem ich mich bediene. Meine Wahl fällt auf die »Rote-Bete-Knödel« mit Walnuss-Salbei-Butter sowie bunten Sommersalaten mit weißer Balsamico-Vinaigrette zu 8,60 Euro. Die beiden Semmelknödel, die auf meinem schön angerichteten Teller liegen, haben nicht viel mit der avisierten Rote Bete

WERTUNGSTABELLE

Essen	7,0
Trinken	8,0
Service	7,5
Ambiente	7,5
Preis/Leistung	7,0
Gesamt	37,0 : 5 = 7,4 Kappen

- 1-4 = schlecht und ungenießbar
- 5 = die normale Gaststätte
- 6 = gute und bemühte Küche
- 7 = gutbürgerliche Küche
- 8 = perfekte gutbürgerliche Küche
- 9 = perfekt gutbürgerlich mit kreativen Ideen
- 10 = kreative hervorragende Gourmetküche

zu tun, nur insoweit, als einige Raspeln des Gemüses rundum verstreut liegen. In dem Spiegel zerlassener Butter ruhen einige Walnussstücke von stattlicher Größe. Der bunte Salat, der von einer angenehm milden Tunke durchdrungen ist, setzt sich unter





anderem aus Lollo bianco, feinen Radieschenscheiben und Gurke zusammen. Zu diesem recht leichten Gericht trinke ich eine erfrischende hausgemachte Bergamotte-Limetten-Limonade mit Strohalm aus einer Glaskaraffe (schätzungsweise 0,4 Liter zu 4,70 Euro).

NICHT SEHR ÜPPIGES BIERGULASCH

Mister X hat das Biergulasch vom Kalb gewählt, zu dem ein kleiner Kartoffelknödel und ein ebensolcher Brezenknödel gereicht werden. Die Speise, die mit 15,90 Euro berechnet wird, kommentiert X folgendermaßen: »Dieses Ensemble ist in Gänze schmackhaft. Allerdings sind die Fleischstückchen außergewöhnlich klein und gering an der Zahl. Darüber hinaus wurden sie teilweise wohl etwas zu lange geschmort. Bei der Kleinheit der Stücke kann man kaum Rückschlüsse ziehen, um welches Fleisch es sich handelt. Optisch dominant in diesem Gulasch sind die Karotten.« Als begleitendes Getränk fungiert eine Birnen-Salbei-Limo zu 4,70 Euro.

Unser Begleiter widmet sich dem Malzbier-Backhähnchen, das

aus paniertes ausgelöstes Hähnchenkeule besteht. Das Fleischstück ist auch in diesem Fall nicht üppig, aber »sehr saftig«, wie unser Tischnachbar anmerkt. Der etwas süßliche Malzbier-Dip passt offensichtlich gut, und der Kartoffel-Gurken-Salat präsentiert sich deftig-frisch. Summasummarum

www.handverlesen-rheinessen.de
KUNST · HANDWERK · RHEINESSEN

Ausstellung:
15. 8. - 23. 8. 2020 14 - 18 Uhr
Kunst und Kunsthandwerk
Schmiede Wettig
Enggasse 15, Nieder-Olm
Eröffnungsabend:
Freitag, 14. 8. 18-20 h

kostet dieses Gericht 13,90 Euro. Dazu genießt unser Begleiter ein kräftig-rundes tschechisches Schwarzbier mit Namen Krušovice Cerne (0,3 zu 3,20 Euro).

| Lou Kull

FAZIT

Das »Zenz« stellt zweifelsohne eine schöne Ergänzung der Mainzer Gastronomie-Landschaft dar. Offensichtlich werden beim Kochen gute Grundmaterialien verwendet, die laut Betreiber großteils aus der Region stammen. Positiv ist anzumerken, dass die Küche es versteht, deftige Speisen



auf leichte Art und schmackhaft zu präsentieren. Allerdings haben wir bei unserem Besuch eher kleine Portionsgrößen erlebt, was auf Kosten des Preis-Leistungs-Verhältnisses geht. Die Wirtshaus-Optik des »Zenz« ist ansprechend und hat Pfiff. Den Service haben wir als freundlich-unauffällig kennen gelernt. Auffällig hingegen ist das riesige Getränkeangebot, das diverse Cocktails, Gin aus Deutschland – darunter auch aus Mainz –, hausgemachte Limonaden und gut ausgesuchte rheinhessische Weine beinhaltet. Enorm ist die Liste der Bierspezialitäten – vom Fass und aus der Flasche –, die sich auf das Portfolio der Radeberger-Gruppe stützt. Somit sind auf der Karte unter anderem Allgäuer Büble, Braufactum, Krušovice, Oberndorfer, Altenmünster und Schlösser Alt vertreten. Auch das bernsteinfarbene Guinness Hop House 13 Lager wird offeriert. Die Preise für die Biere sind durchweg kommod.

Zenz Wirtshaus
Bahnhofplatz 4
55116 Mainz
Tel. 0 61 31 / 554 38 34
mainz@zenz-wirtshaus.de
www.zenz-wirtshaus.de

Öffnungszeiten:
täglich 11 bis 1 Uhr, kein Ruhetag

Rheinessen
DIE WEINE DER WINZER

WEINKONTOR **keßler**

AUSGESUCHTE RHEINHESSEN WEINE
SCHOKOLADEN, KAFFEE, PASTA, ÖLE, ESSIGE U.V.M.

Besuchen Sie uns in der Mainzer Altstadt.
Nähe Leichhof.

Braunewell • Gutzler • Knewitz
Raumland • Gunderloch
Neus • Stallmann-Hiestand
Wagner-Stempel
Weedenborn • Wittmann

Geschenkideen rund um den Wein
Unser gesamtes Sortiment finden Sie auf unserer Homepage.

Weinkontor Kessler
Heiliggrabgasse 9 · 55116 Mainz
Montag – Freitag 10 – 19 Uhr
Samstag 10 – 16 Uhr
Tel: 0 61 31 – 1 43 11 43
www.weinkontor-kessler.de

ANZEIGE

EINZELHANDEL

GAUGASS'
WWW.DERMAINZER.NET/
EINZELHANDEL/GAUGASS

WANGEN ROT
WEINBAR FINDER KULTUR

Stefansplatz 1 · Tel. 06131 5539493
www.vinotek-wangenrot.de



ARTS & CRAFTS GARY DORMAN SOMMERURLAUB 2020 ZU HAUSE

Planen Sie gerade Ihren Sommerurlaub zu Hause auf Ihrer Terrasse oder in Ihrem Garten? Dann sollten Sie unbedingt einen Besuch bei ARTS & CRAFTS einplanen.

ARTS & CRAFTS bietet ein reichhaltiges Sortiment an exklusiven Gartenmöbeln namhafter Hersteller. Dazu gehören komplette Sitzgruppen sowie verschiedenste Einzelstücke aus Teak, Flechtware oder Teakholz mit Edelstahl oder Aluminium. Ideal entspannen lässt es sich auch in der ultra bequemen Hängematte von Fatboy.

Vielleicht suchen Sie gerade einen ausgefallenen Grill oder sogar die Profi-Grill-Station von Napoleon, oder Sie brauchen noch einen neuen Sonnenschirm?

Entdecken Sie neben vielen ausgefallenen Accessoires für den Außenbereich auch solche für Ihr Haus oder Büro. Es erwartet Sie eine wahre Fundgrube aus modernem Design und traditionellem Handwerk.

Schauen Sie vorbei bei ARTS & CRAFTS in der Budenheimer Str. 32 und entdecken Sie Ihr ganz persönliches Angebot.

Arts & Crafts Gary Dorman

Budenheimer Str. 32 · Tel. 44558
www.artsandcrafts.de

Noldas
Cafe und mehr...

Breite Straße 13 · Tel. 6277340
www.noldascafe.de

Flair

Breite Straße 45 · Tel. 41726
facebook.de/flairgonsenheim

RENATE LAUE
Apothek

Breite Straße 30 · Tel. 941253
Kapellenstraße 4 · Tel. 211430
www.renate-laue-apotheke.de

MFP
MONIKA F. PETER
DER FRISSEUR

Dionysiusstraße 2 · Tel. 475010
www.friseur-peter.de

SOMMERGEFÜHLE

Mainz + Sommer bedeutet seit vielen Jahren ein abwechslungsreiches Programm für Einheimische wie Gäste. Auch in diesem Corona-Jahr gibt es

»Mainz lebt auf seinen Plätzen« ist ein Sommer-Höhepunkt, der trotz Corona-Pandemie stattfindet – allerdings nicht auf den Mainzer Plätzen, sondern am Mainzer Strand: Umsonst und draußen! Die Schwerpunkte liegen wie gewohnt bei Musik verschiedener Stilrichtungen, facettenreicher Kinderunterhaltung,

Theatervorführungen, Zauberkunst, Wissenschaft und vielem mehr... Von Dienstag, 4. August bis Donnerstag, 10. September gibt es sechs Wochen lang jeweils von Dienstag bis Donnerstag ein abwechslungsreiches Kulturprogramm unter freiem Himmel.

Mit dabei sind Clown Filou, Alex Schmeisser, The Sixtees,

ZITADELLE LIVE

Unterstützung und Auftrittsmöglichkeiten für die Freie Kulturszene für das Mainzer Kultur-Sommerleben – verspricht das Programm

Auf der Zitadellen-Bühne bieten Flo&Chris am 7. August 100% Live Acoustic Entertainment. Dabei covern die beiden durchschnittlich 1,87 m großen Jungs aus Rheinhessen auf überraschende und humorvolle Weise die ihrer Meinung nach besten Songs der letzten 50 Jahre.

Am 9. August bedient Markus Krebs mit seinem Ruhrpott-Charme die Humor-Zentren des Publikums. Egal ob intelligente Komik oder kalauernde Wortschöpfungen – in seinem vierten Solo-Programm »Pass auf...kennsteden?!« schreckt der bezopfte Mann mit Sonnenbrille und legendärer schwarzen Wollmütze vor keinem Flachwitz zurück.

Die Wonderfrolleins fegen am 14. August mit Witz, Charme und Temperament durchs deutsche Wirtschaftswunder der 50er und frühen 60er Jahre. Hinein geht es in die Zeit von Connie und Catharina, von Caprifischern & Caprihosen und natürlich von Heimatfilmen & Halbstarcken. So bunt wie ihre Petticoatkleider ist auch das Programm der »Wonderfrol-

leins«, welches von Andrea Paredes Montes (Leadgesang, Gitarre), Lexi Rumpel (Bass, Gesang) und Isabelle Bodenseh (Querflöte, Percussion, Gesang) höchst originell und virtuos gestaltet wird. Verstärkt wird das Frolleintrio durch den Schlagzeuger Rainer Rumpel, alias Don Giorgio.

Am 21. August wird Mainz zu Bella Italia, das Fabrizio Levita Trio lädt ein zum »Italienischen Abend«. Der Urlaub ist wegen Corona ausgefallen? Kein Problem. Für italienisches Flair und Stimmung in Mainz sorgt das Fabrizio



reiches Veranstaltungsprogramm einiges für Augen und Ohren.

Frederick van der Sonne, Beny-onca, Ted More, Urban Fox, Daniel Stelter, Oliver de Luca und viele mehr.

Eingebunden in die Veranstaltungsreihe ist auch der »Meenzer Science Schoppe« am 19. August: Weinfälschungen sind das Thema.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist wie immer kosten-

los, aber: Aufgrund der geltenden Hygieneverordnungen ist für alle Veranstaltungen eine vorherige Anmeldung beim Mainzstrand notwendig: www.mainzstrand.de/mainzlebt | SoS

 www.mainzstrand.de/mainzlebt

ne in Zeiten von Corona – und Abwechslung »Zitadelle live« noch bis zum 30. August 2020.



www.handverlesen-rheinhessen.de **Hand verlesen**
KUNST HANDWERK RHEINHESSEN
Ausstellung:
Kunst und Kunsthandwerk
Schmiede Wettig
Enggasse 15, Nieder-Olm
15.8.-23.8. 14-18 Uhr

Levita Trio, dazu gibt es kulinarische Highlights aus Italien.

Das Cross-Over Konzertformat aus Pop-Rock und Klassik »Symphonic Lounge Night« gastiert nach den Domplatzkonzerten in



den vergangenen Jahren 2020 ebenfalls auf der Zitadellenbühne. Am 22. August kommt Mastermind Heiko Schulz mit Sinfonietta und deren »Streicherapparat« sowie einigen neuen Musikern und bietet eine Best-of aus allen bisherigen Rock Nights.

Vince Ebert wollte es genau wissen und verbrachte ein ganzes Jahr in den USA – auf der Suche nach den elementarsten Fragen: Wie kann es sein, dass eine Nation, die zum Mond flog, nicht in der Lage ist, eine funktionsfähige Duscharmatur herzustellen? Woher kommt die uramerikanische Angst vor unpasteurisierter Milch? Am 28. August präsentiert er Antworten und Einsichten: Make Science Great Again! – eine witzige und kulturübergreifende Abrechnung mit Irrationalität, Denkfehlern und gegenseitigem Überlegenheitsgefühl.

| SoS

 www.mainz.de »Zitadelle live«



IHR TOP-PARTNER
für Badrenovierungen
ab 3 m²

Bagno Badstudio
Experte für Komplettbäder

BADRENOVIERUNG

ALLES AUS EINER HAND



BESTE BAD STUDIOS 2019

WIR VERWIRKLICHEN IHR BAD MIT UNSEREM HANDWERKERTTEAM

Bagno Badstudio Mainz OHG
Fischtorplatz 11 • 55116 Mainz
Telefon +49 (0) 6131 / 972 69 26
www.bagno-mainz.de



SWR >>> #ZUSAMMENHALTEN FÜR DIE KULTUR

OUR FUTURE YOUR HANDS

RÜCKBLLENDE 2019

AUSSTELLUNG

SWR LIVE!
POLITISCHE FOTOGRAFIE & KARIKATUR
11. – 28.8., Mo – Fr 9 – 17 Uhr, Eintritt frei!

SWR Mainz, Am Fort Gonsenheim 139, 55122 Mainz,
Telefon 06131 929 32244, SWR.de/SWRlive



FLACHSMARKT

WWW.DERMAINZER.NET/EINZELHANDEL/FLACHSMARKT

Bei jeder
Shopping-Tour
ein absolutes
MASK-HAVE



#maskhave



Diese Saison
ein absolutes
MASK-HAVE



#maskhave



HUTHAUS STREIBICH MIT HUT UND MASKE...

...sind sie in diesem Sommer perfekt ausgerüstet. Die Maske ist immer noch vielerorts Pflicht, kann aber, wie die aktuelle #maskhave-Kampagne zeigt, durchaus stylish sein. Nutzen Sie die aktuellen Lockerungen; gehen Sie wieder aus und zeigen Sie Hut oder Mütze. Auch in Corona-Zeiten ist die richtige Kopfbedeckung mehr als nur ein funktionaler Schutz: Sie ist Ausdruck von Persönlichkeit, Lebensstil und Modespäß. Das Motto von Huthaus Streibich gilt immer noch: »Sie haben den Kopf, wir haben den Hut.« Kommen Sie wieder einmal vorbei und schauen Sie auch in den Onlineshop: www.huthaus-streibich.de.



Christofsstr. 5 | Tel. 372444
www.die-radgeber.de



Klarastraße 5 · Tel. 231825
www.moritz-mainz.de



Stadionerhofstraße 1 · Tel. 225845
www.stadthaus-schaenke-mainz.de



Flachsmarktstr. 34 · Tel. 223930
www.huthaus-streibich.de



Flachsmarktstr. 13-17 · Tel. 28855-12
www.einrichtungshaus-holz.de



Flachsmarktstraße 24-26 · Tel. 224559
www.raummass-mainz.de

MIT DEM ÖPNV DIGITAL UNTER

Die neue App Mainzer Mobilität der Stadtwerke-Tochter gleiche dieses Jahres die bisherige App Mainzartig ablösen.

Aus dem App Store laden kann man sie schon, die App Mainzer Mobilität. »Noch ist es eine Beta-Version«, betont Kristina Reiß, Projekt- und App-Managerin Digital der Mainzer Mobilität. Beta-Version heißt, dass die Grundfunktionen des Programms bereits nutzbar, aber noch nicht vollständig getestet und weitere Module in Arbeit sind. Corona-bedingt habe sich der Zeitplan etwas verzögert. Peu à peu werden weitere Funktionen hinzugefügt, so dass die App später nicht nur Informationen liefert. Es können dann auch Fahrkarten mobil gekauft werden, weitere Mobilitätsangebote werden eingebunden und barrierefrei zugänglich sein. »Am Ende wird sie richtig gut«, verspricht Reiß.

Die Mainzer Mobilität verfügt über drei grundlegende Funktionen: Verbindungssuche, Umgebungskarte und Abfahrtsmonitor. Über die Verbindungssuche können die Nutzer/-innen ermitteln, welcher Bus oder welche Bahn sie von A nach B bringt. Dafür geben sie einfach eine Haltestelle oder Adresse als Start und eine als Ziel ein und erhalten daraufhin eine Liste von Verbindungen mit Abfahrtszeiten, die zum Ziel führen. Die Abfahrt kann für jetzt oder später geplant und weitere Zwischenstationen eingefügt werden.

WO BIN ICH EIGENTLICH?

Wenn man durch die Mainzer Gassen schlendert, vielleicht noch in eine Weinstube einkehrt, kann man schon mal die Orientierung verlieren. Wo ist die nächste Haltestelle? Welcher Bus fährt dort und wann? Hier kommt die Umgebungskarte der Mainzer Mobilität ins Spiel, die alle Haltestellen im Umkreis zeigt. Die aktivierte Ortung findet schnell den Standort und zeigt die umliegenden Haltestellen an. Tippt man auf eines der Haltestellenzeichen, erscheint der Name der Station. Übrigens können alle, die nicht getrackt werden wollen, die Ortung aus der App heraus so einstellen, dass sie nur bei Nutzung der App, auf Nachfrage für den einmaligen Gebrauch oder generell nie aktiviert werden soll.

WANN KOMMT DER BUS?

Tippt man auf der Karte auf den Namen der Station, an der man einsteigen möchte, wechselt die



n Namens wird im Laufe

App automatisch in die Ansicht des Abfahrtsmonitors und listet alle Busse und Bahnen mit Angabe der Minuten auf, in der sie dort demnächst halten. Wählt man eine der Verbindungen aus, wird die gesamte Linienführung und mit Hinweisen auf etwaige Verzögerungen in Echtzeit angezeigt. Man sieht also, wo sich der Bus gerade befindet und wann er an der Haltestelle ankommen wird.

EINFACH ALLES AUSPROBIEREN!

Die App der Mainzer Mobilität kann im App Store von Apple und bei Google Play heruntergeladen werden. Wer sie nutzen will, benötigt ein neueres Smartphone mit den Betriebssystemen iOS oder Android. Man kann die App ohne Anmeldung ausprobieren und sich mit den Funktionen vertraut machen. Wem Fehler in der Anwendung auffallen, oder wer zusätzliche Wünsche hat, kann über die App Feedback an das Entwicklerteam geben.

IN ZUKUNFT NAHTLOSE MOBILITÄT!

Die Mainzer Mobilität arbeitet mit dem Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) und dem Rhein-Nahe-Nahverkehrsverbund (RNN) zusammen, um Bürger/-innen in Zukunft eine nahtlose Mobilität anzubieten. Daher können mit der App Mainzer Mobilität alle Ziele im RMV- und in Teilen des RNN-Gebiets ausgewählt werden. Nächste Schritte sind die Ergänzung durch einen Bezahlmodul noch in diesem Jahr, so dass die Nutzer direkt aus der App heraus eine Fahr-

karte innerhalb von Mainz oder

bis nach Kassel kaufen können. Zusätzlich

sollen weitere

Mobilitätsan-

gebote wie

das Bikesha-

ring meinRad,

das Carsharing

Book-n-Drive

und der MainzRI-

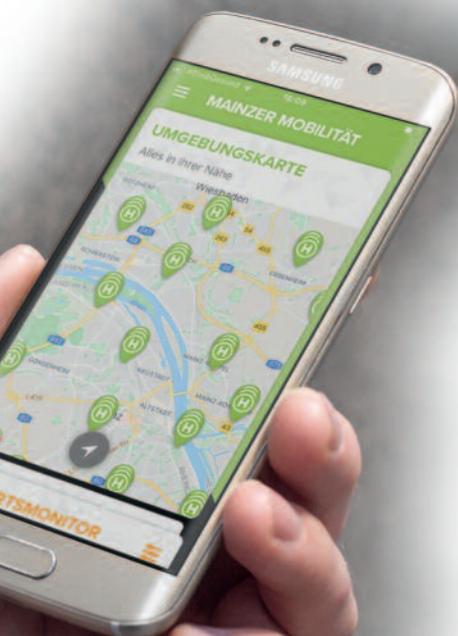
DER mit on-de-

mand-Fahrten in den

Abend- und Nachtstunden

in die App eingebunden werden.

| Susanne Kämpgen



KINDERLADEN WIRTH AUSBILDUNG?

Es gibt nicht nur Zeiten, in denen die Politik fordert, es sind jetzt Zeiten in denen der Mittelstand handelt! So zeigt sich WIRTH »Der Kinderladen« auch für 2020/2021 zur Ausbildung bereit.

Eines der anspruchsvollsten Einzelhandelsausbildungsbereiche ist die »Lehre« in einem Betrieb, der eine enorme Bandbreite an Wissen bietet. Hast Du dir schon mal Gedanken gemacht über einen Helikopter, digitale Steuerung eines Carrera-Autos, Fragen zu einem EXIT-Games oder was ist TCG, Blackpink, Foilballoon, CE-Norm, ICTI-Care-Process, – verstehst Du noch, wo dir der Kopf steht? Das ist die Basis für eine erfolgreiche Ausbildung, nicht nur im Spielwarenbereich, sondern auch im Textilhaus, verantwortungsvolle Beratung zu einem Kinderwagen mit allen Techniken, denn die werdende Familie vertraut auf die Erfahrung eines erstklassigen Fachgeschäftes. Mode – ob für die Aller kleinsten über die hippe Jugendklamotten bis hin zu festlicher Ausstattung – da muss schon einiges gelernt werden.

Hält dich das jetzt einer Bewerbung ab? Quatsch – das ist die Herausforderung der Du dich stellen willst. Bewirb Dich bei uns nur, wenn Du wirklich was erleben willst, wenn Du Deine persönliche Freude und Überzeugung mit Kunden und Kollegen teilen möchtest – das ist Herausforderung und Lehre zugleich.



Der Kinderladen®

Schillerstr.46-48 + Gr. Bleiche 4 · Tel. 275539 0
www.wirth-mainz.de

Willenberg
DER JUWELIER AM SCHILLERPLATZ

Schillerstraße 24a · Tel. 234075
www.juwelier-willenberg.de

Anima
Medizinische Versorgung für Frauen

Schillerstraße 26 · Tel. 619418
www.anima-mainz.de



Mainzer Fastnachtсмuseum

Neue Universitätsstraße 2 (Proviant-Magazin, Westeingang)
Tel. 1444071 · www.mainzer-fastnachtсмuseum.de



NIEDER-OLM

WWW.DERMAINZER.NET/EINZELHANDEL/NIEDER-OLM



MODE BY WINTER'S MODE FÜR DEN SPÄTSOMMER

Während noch luftige, bunte Sommerkleider und Röcke im Angebot sind, ziehen langsam ruhigere Spätsommerfarben bei Mode by Winter's in Nieder-Olm ein.

Freuen Sie sich heute schon mit Kerstin Winter und Ihrem Team auf die nächste Modenschau zum Kollektionswechsel, die traditionell im September stattfindet. Der Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

mode
BY WINTER'S

Oppenheimer Str. 5
Tel. 06136 3462

Mode für Frauen Gr. 36 bis 50
CASA MODA
Einkaufserlebnis in persönlicher Atmosphäre
Kleine Wassergasse 3
Tel. 06136 2112
www.casamodadannenberg.de

Akzente

Stil • Design • Genuss

Oppenheimer Str. 6
Tel. 06136 9090582
www.akzente-home.de

BINO

BÜCHER IN NIEDER-OLM

Pariser Str. 107
Tel. 06136 7668840
www.bino-buchhandlung.de

KUNST REAL, WEIN DIGITAL

Skulpturen am Rhein und feiern im Netz mit Wein:
Ein Rheinhessen-August mit Corona-Flair.

Es ist bereits die fünfte Skulpturen-Triennale, organisiert von den Kuratoren Lutz Driever und André Odier in Bingen. Rund 20 künstlerische Positionen werden noch bis 4. Oktober 2020 entlang des Rheinufer unter dem Titel ECHT UND FALSCH thematisch vereint.

Jenny Holzer, Jimmie Durham, Alicia Kwadeoder, Jeppe Hein spielen seit mehreren Jahrzehnten eine prominente Rolle in der globalen Kunstwelt, jüngere Positionen wie die von Charlie Stein, Lukas Glinkowski oder Maruša Sagadin laden zu Neuentdeckungen ein. Die Arbeit der aus dem Irak stammenden Künstlerin Havin Al-Sindy wird sich mit der kulturspezifischen Bedeutung und architektonischen Tradition ihres Heimatlandes am »falschen« Ort, der Gartenlandschaft des Binger Rheinufer, auseinandersetzen. Die Beiträge der Künstlerinnen und Künstler widmen sich den Fragen nach Original und Fälschung, möglicher Desinformation und Irreführung des Betrachters oder dem Spiel von Erwartung zu Wirklichkeit: Wie echt kann falsch sein? Welche



© David von Becker, Berlin

Risiken bergen die Vermischung des Unterschieds von Wahrheit und Lüge? Wer entscheidet darüber was echt und was falsch ist?

www.skulpturen-bingen.de

KELLERWEGFEST - DIGITAL UND LIVE

Am 22. August 2020 wird ab 19 Uhr das Kellerweg-Fest in kleinem Rahmen gefeiert und live im Netz via YouTube und Webseite gesendet. Zu sehen ist alles, was das Kellerweg-Fest ausmacht und auszeichnet: Die Festeröffnung durch die rheinhessische Weinkönigin Eva Müller, eine Weinkunde-Probe, Live-Musik und Gesang sowie Geschichten über den Kellerweg und das gleichnamige Fest. Kurze Videoeinspielungen zeigen Keller- und Ortsführungen, einen Spaziergang durch Kellerweg und Hohlwege sowie eine Rundfahrt durch die Weinberge oberhalb des Kellerweges. Damit die Festgäste zu Hause stilgerecht dabei sein können bietet der Online-Shop ein besonderes Weinpaket an (und ein Kellerwegfest-Spiel: Viel Vergnügen!).

www.kellerwegfest2020

SINN MAINZ OPEN

Das Tennisturnier verbindet Spitzensport mit sozialem Engagement: »Wir sagen ja zum Organspendeausweis!«

Die Sinn Mainz Open wurden als Deutsches Ranglistenturnier von A4 auf A3 hochgestuft und sind in Rheinland-Pfalz als gleichzeitig ausgetragenes A3 Damen- & Herrenturnier das einzige derart hochrangige Tennisevent und firmiert hinter A2 (DTB Premium Tour) und A1 (Deutsche Meisterschaften & International).

Das Sportevent findet nach den Sommerschulferien vom Freitag, 21.8. bis Sonntag, 23.8.2020 auf der Tennisanlage des Mainzer TSC im Ebersheimer Weg statt. Zum selben Zeitpunkt wird dort auch das SiNN MAINZ OPEN Jugendturnier ausgetragen. Die Damensiegerin aus dem letzten Jahr Lea Gasparovic (Platz 28. der deutschen Rangliste) hat Ihr Kommen zugesagt.

Bei dem Turnier 2020 heißt es auch: »Wir sagen ja zum Organspendeausweis!«



Lea Gasparovic (TC Grün-Weiss Aachen) mit dem Heiner Dammal Gedächtnispokal

EIN LEBEN DANK HERZTRANSPLANTATION

Im Turniermagazin schildert der Verein das Schicksal von Sabine Kirrstein, die als Kind Tennis-Spielerin war, soweit es ihr krankes Herz zugelassen hatte. Mit 28 Jahren erhielt sie ein Spenderherz. Seitdem habe sich Sabine Kirrsteins Lebensqualität deutlich verbessert, heißt es in der Pressemitteilung des TSC vom 6. Juli 2020 und dass Kirrstein ihrer Spenderin unendlich dankbar sei. Doch es seien noch zu wenige Men-

schen, die sich für einen Organspende-Ausweis entschieden haben.

Wer sich mit diesem Thema auseinandersetzen und vielleicht sogar einen Organspendeausweis erwerben möchte, findet alle wichtigen Informationen unter www.organspende-info.de.

| SoS



www.tsc-mainz.de



Corona Einschränkungen:

Intelligente Zutrittssteuerung über PRO AI Kamera.
Echtzeit-Überwachung mit automatischer Personenkontrolle

Aufgrund der geforderten Maßnahmen zum Infektionsschutz während der Coronavirus Pandemie sehen sich viele Verantwortliche, von öffentlich zugänglichen Räumlichkeiten, einer großen Herausforderung gegenüber. Mit der richtigen Zutrittssteuerung und dem richtigen Partner sind die Hürden gar nicht so hoch, wie sie scheinen.

- ✿ Erfassung aller Personenzugänge und -abgänge
- ✿ Echtzeit Erfassung der Personendichte
- ✿ Einlasskontrolle mit Ampelsystem
- ✿ Erkennung von Schutzmasken
- ✿ Einfache Handhabung für den Kunden
- ✿ Protokollierung der Personenanzahl



Informieren Sie sich noch heute:
www.nta.de / 06131 8845-0

powered by
NTA



BIOGRAFIE

MEIN LEBEN · MEINE FAMILIE · MEINE FIRMA
FAMILIEN- UND FIRMENCHRONIKEN

Wir helfen Ihnen gerne bei der Umsetzung Ihres Projektes. Ein Team von Journalisten, unser eigenes Fotostudio und ausgesuchten Druckereien warten auf Ihre Wünsche.

DER MAINZER · 117er Ehrenhof 5 · 55118 Mainz

Telefon 06131 965330 · Telefax 06131 9653399

E-Mail: produktion@dermainzer.net



TABACASA

DAS KLEINE GESCHÄFT
IM SCHATTEN DES DOMS

Ganz egal, ob Sie noch schnell den Lottoschein ausfüllen, neue Zigaretten, Zigarren, und Zigarrillos kaufen wollen (zum Beispiel die exklusiven Meenzer Marktstäbchen & Meenzer Domzigarren) oder eine aktuelle Fernsehzeitschrift brauchen. In der kleinen Tabacasa an den Domplätzen sind sie an der richtigen Adresse. Das gilt auch für die Touristen, die hier Zeitungen ihres Heimatlandes sowie Souvenirs und Postkarten für den Gruß nach Hause finden.

Nehmen Sie sich noch Zeit für eine Tasse Kaffee und einen kleinen Plausch und dann geht es gut gestärkt wieder in den Großstadttrubel zurück.



Seit 1897 in Mainz
Fischfachgeschäft und
Restaurant am Fischtor
www.fischjakob.de



Tabacasa am Dom
Markt 35 · 55116 Mainz

jung.

Fischtorstr. 2
Tel. 216862
www.jungpunkt.de



Liebfrauenplatz 10
Tel. 223289
www.optikeramdom.de
facebook.com/optikeramdom



MÜLLER
KAFFEERÖSTEREI

Fischtorstr. 7
Tel. 06135-705655
www.mueller-kaffee.com

ZURÜCK AUF DER BÜHNE

Das Mainzer Staatstheater Theater startet mit Schauspiel und Tanz in die neue Spielzeit. Das Kulttrio von »Sophia, der Tod und ich« macht am 22. August 2020 auf ungewohnt großer Bühne im Kleinen Haus den Anfang. Am Tag darauf folgen am selben Ort die »Tage des Verrats«, der Politthriller von »House of Cards«-Erfinder Beau Willimon in der Inszenierung von K.D. Schmidt. Die Produktion »Eine Sommernacht« im Innenhof des Landesmuseums Mainz, lädt ein auf einen wilden Trip durch die Mittsommernacht. Ein Wiedersehen gibt es auf der Bühne des Kleinen Hauses mit dem Waisenjungen Krabat, der in der Mühle am Koselbruch einen fatalen Ausbildungsvertrag eingeht. Ab dem 29. August ist die Inszenierung von Markolf Naujoks nach dem Roman von Otfried Preußler wieder zu erleben. Ein anderes Kind dieser verrückten Zeit ist die Tanzproduktion »Extra Time« von Pierre Rigal. Eigentlich hatte der französische Choreograf ganz andere Pläne mit dem tanzmainz-Ensemble. Ab 30. August ist der nachdenkliche wie charmant-fröhlichen Tanzabend wieder im Großen Haus zu sehen Für alle geplanten Vorstellungen im August und September können Karten über die Website des Theaters und ab 3. August 2020 auch wieder persönlich, telefonisch oder per Mail an der Theaterkasse gebucht werden.



© Andreas Etter

»Eine Sommernacht«

SoS|



www.staatstheater-mainz.com

WEINBERG AM KIRCHENSTÜCK

Mainzer Weinsenat

Neben dem Prominenten-Weinberg an der Zitadelle pflegen die Senator/-innen auch einen Weinberg am malerischen Hechtsheimer Kirchenstück. Konsulin Dominique Döttling betont: »Wir arbeiten gerne mit Wein und trinken ihn nicht nur! Wir freuen uns schon jetzt auf die gemeinsame Lese.« Die Mitglieder des Weinsenats enthüllten



ein markantes Schild zwischen den Riesling-Reben, das den Winzern gewissermaßen die Arbeitskraft des Senats zusichert. Wirtschaftsdezernentin Manuela Matz war am 9000 Quadratmeter großen Weinberg dabei und be-

kannte: »Mainz und Wein ist eine über 2000 Jahre alte Liebesbeziehung, die noch ganz frisch ist!«

Die Hechtsheimer Winzer Hans-Willi und Stefan Fleischer kredenzt danach einen jungen Riesling und Merlot-Rosé - als Ansporn, wofür die Senatorinnen und Senatoren demnächst wieder arbeiten müssen.

WER KONTROLLIERT DEN RADVERKEHR?

Nutzen zu viele Radfahrende die Bürgersteige und gefährden so die Zufußgehenden? In der letzten Stadtratssitzung vor der Sommerpause (am 1.7.2020) beschäftigten sich gleich zwei Anfragen mit diesem Thema.

Die CDU-Stadtratsfraktion wollte wissen: »Wie werden bislang und wie sollen zukünftig bei steigendem Fahrradverkehr Kontrollen durchgeführt werden?« In der Antwort der Verwaltung, in diesem Falle des Dezernats von Katrin Eder, das (auch) für die Verkehrsüberwachung zuständig ist, heißt es: »Bei den täglichen Kontrollen des Verkehrsüberwachungsamtes in den einzelnen Überwachungsbezirken wird sowohl der ruhende Verkehr, als auch der Radverkehr kontrolliert. Darüber hinaus finden in regelmäßigen Abständen gemeinsame Kontrollen mit der Polizei statt, bei denen das Hauptaugenmerk auf den Kontrollen der Radwege und des Radverkehrs liegt.«

Als Autorin, die sich schon sehr lange mit Verkehrsthemen und Verkehrskontrollen in Mainz beschäftigt, bin ich überrascht. Seit wann ist es Aufgabe der Mainzer Verkehrsüberwachung den Radverkehr zu kontrollieren?, frage ich zuerst mich selbst und dann die Pressestelle der Stadt Mainz. Die antwortet: »Die Zuständigkeit über die Kontrollen des Radverkehrs ist in der Landesverordnung

über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Straßenverkehrsrechts vom 12. März 1987 geregelt.«

Ich kann mich nicht erinnern jemals Mitarbeiter/-innen der Verkehrsüberwachung erlebt zu haben, wie sie Radler/-innen, die bspw. auf der falschen Straßenseite und auf dem Bürgersteig an ihnen vorbeiradeln, angehalten hätten. Allerdings bin ich nicht 24 Stunden am Tag und sieben Tage die Woche in der Stadt unterwegs. Die subjektive Einschätzung, »das kann doch gar nicht sein«, versuche ich über Fragen bezüglich der Anzahl solcher Kontrollen und der erteilten Verwarnungsgelder zu verifizieren. Ergebnis: Keine Angaben, wie viele solcher Kontrollen seitens des Verkehrsüberwachungsamtes stattfanden aber im Jahr 2019 sei es lediglich zu mündlichen Verwarnungen ohne Verwarnungsgelder gekommen.

IST DAS WIRKLICH SO?

Um Kontrollen von Radfahrenden ging es auch in einer SPD-Anfrage in der genannten Sitzung: »Durch welche Behörde werden

jeweils die unterschiedlichen Kontrollen durchgeführt (Verkehrsüberwachung, Polizei, etc.)?« In der Antwort heißt es u.a., dass sowohl Verkehrsüberwachungsamt als auch Polizei kontrollierten und die Kontrollen der Polizei fänden »im Rahmen der normalen Streifenförmigkeit statt.« Ein Streifenwagen hält an, die Polizisten/-innen steigen aus und kontrollieren Radfahrende? Gibt es das wirklich? Die Pressestelle der Polizei bestätigt dieses Vorgehen und ergänzt, es hänge natürlich von der Schwere des Vergehens ab. Als Beispiele werden genannt Telefonieren auf dem Rad und gravierende Sicherheitsmängel am Fahrrad. Die Frage nach der Anzahl der Kontrollen und der Verhängung von Verwarnungs- oder Bußgeldern kann auch die Polizei leider nicht beantworten. Es gebe keine differenzierte statistische Erfassung, aus den Statistiken über verhängte Verwarnungsgelder im Rahmen der normalen Streifenförmigkeit ließen sich die Vergehen von Radler/-innen nicht heraussortieren. Allerdings lägen Zahlen der Pedelec-Streifen, die ein besonderes Augenmerk

Kochen, Backen und Genießen
Moritz
55116 Mainz | www.moritz-mainz.de
Klarastraße 5 | info@Moritz-Mainz.de
Fon 06131-231825 • Fax 06131-231824

Unser August-Angebot



WÜSTHOF
Made in Solingen

1 Kochmesser
Classic 20 cm
+
1 Messerblock
wahlweise schwarz
oder buche

statt € 154,60,-
jetzt nur € 89,00*

*nur solange Vorrat reicht

auf die Radelnden werfen, vor: 2019 wurden 1.500 »Verwarnungen« ausgesprochen. Inwieweit es sich dabei um mündliche Verwarnungen, Verhängung von Bußgeldern oder sogar Strafanzeigen handelt, wird nicht differenziert dargestellt.

| SoS

KOMMENTAR

Ohne Zahlenmaterial kann das subjektive Gefühl, viele Radfahrer/-innen gefährdeten die Sicherheit der Zufußgehenden, nicht überprüft und korrigiert werden. Es braucht eine Statistik, die Vergehen von Autofahrenden, Radelnden und Zufußgehenden gesondert abbildet, um die Schuldzuweisungen zwischen den Verkehrsteilnehmer/-innen zu versachlichen und als solide Grundlage für politisches Handeln. SoS



Radeln auf der falschen Straßenseite und auf dem Bürgersteig: Ausnahme oder Regel?

**Jederzeit erreichbar,
24 Stunden
dienstbereit.**

Wie erreichen Sie uns?

Wir sind 24 Stunden dienstbereit, um Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen zu können. Telefonisch erreichen Sie uns immer. Nach Büroschluß wird unsere Telefonnummer zu unserem ständigen Bereitschaftsdienst weitergeleitet.

Geschäftszeiten
Mo. - Fr.
von 8 bis 17 Uhr.
Ständiger
Bereitschaftsdienst.
Persönliche Beratung
zu jeder Zeit.

**Wir
stehen Ihnen auch in
allen Fragen der
Bestattungsvorsorge
zur Verfügung.**



**Bischofsplatz 8
55116 Mainz
Tel. (0 61 31) 2 85 40**

Wir sind Partner des



Kuratorium
Deutsche Bestattungskultur e.V.
Bonn

UND MITTAGS ZUM MAINZER METZGER

Der MAINZER bittet
zum Mittagstisch-Test.



Die Zeiten ändern sich – und mit ihnen auch unsere Esskultur. Während sich früher viele Arbeiter und Angestellte das Mittagessen von zu Hause mitbrachten – meistens waren es die mehr oder weniger liebevoll zubereiteten Stullen – führen die »höheren Etagen« nach Hause und brachten auch schon einmal unangemeldet den Chef mit. Eine Herausforderung, die Stoff für zahlreiche Heinz-Ehrhard-Filme und Maggi-Reklamespots lieferte.

Stulle und mittägliche Heimfahrt sind inzwischen fast schon Gastro-Geschichte. Die Zahl der betriebs-eigenen Kantinen stieg und wer nur »eine Kleinigkeit« essen wollte, holte sich beim Metzger gegenüber schnell mal ein dick mit Leberkäse belegtes Brötchen – oder auch einmal zwei.

Auch die Restaurants haben den Mittagstisch inzwischen für sich entdeckt – und beim Metzger gibt es viel mehr als nur Fleischworscht.

Montags wird bei den Mainzer Metzgern meist ein etwas einfacheres Gericht zubereitet: Spaghetti mit selbstgemachter Hackfleischsoße oder die klassische Fleischwurst mit Paarweck und Senf.

In der Wochenmitte ist das Angebot dann schon etwas exklusiver. Man stößt in den Wochenplänen auf Leberklöße, Schnitzel in verschiedenen Variationen, Kalbgeschnetzeltes und andere Gerichte aus der gutbürgerlichen Küche. Auch mediterrane und ostasiatische Aspekte sind durchaus zu finden.

Freitags wird es wieder etwas einfacher. Die meisten Metzger bieten dann einen Eintopf mit Fleischeinlage oder eine Suppe mit Würstchen an.

Und wie schmecken die Mittagstische der Mainzer Metzger? Wir haben wieder einmal getestet und fünf Betrieben einen Besuch abgestattet – natürlich inkognito.

METZGEREI FRANKENBERGER

Wir beginnen die Woche in der Metzgerei Frankenger (Schießgartenstraße 9). Hier gibt es auch schon montags »volles Programm«, das bedeutet für uns: »Saltimbocca alla Romana« von der Hähnchenbrust, dazu Rosmarinkartoffeln und Blattspinat. Dafür bezahlen wir 7 Euro. Zuhause ziehen wir erst einmal die Alufolie ab. Was sich darunter befindet, sieht sehr appetitlich aus. Die Hähnchenbrust ist mit einer Scheibe Schinken und 3 Salbeiblättern belegt. Schnell auf dem Teller arrangiert und ab in die Mikrowelle für 2.30 Min. – bei 360 Grad, damit es nicht spritzt. Das Fleisch schmeckt nicht trocken und ist gut gewürzt, der Spinat ist frisch. Die Kartoffeln sind in der Pfanne geschwenkt, vom Geschmack sehr gut, aber etwas zu weich.

METZGEREI WALZ

Am Dienstag besuchen wir die Metzgerei Walz in der Mittleren Bleiche 6, gleich neben der Hauptpost. Hier gibt es für 6,- Euro ein deftiges Braumeistergulasch vom Schwein mit Butterspätzle und einem kleinen Salat zur Auswahl. Zuhause wird es nochmals schnell erhitzt. Unser Redakteur ist vom Geschmack des Gulaschs und der gut gewürzten Soße begeistert. Die Butterspätzle sind nicht verkocht und der ausgewählte Krautsalat »schmeckt wie frisch gerieben«. Da hätte man auch den Chef einladen können.

METZGEREI RIECHARDT

Beim Betreten der Metzgerei Riechartd in der Klarastraße 18 fällt der Blick sofort auf die in der



**DER MAINZER
REZEPTE**

www.dermainzer.net



Mitte der Theke gestapelte Mainzer Fleischwurst. Sie ist weit über die Stadtgrenze bekannt und vielfach ausgezeichnet. Ob mit oder ohne Senf: einfach lecker! Aber wir sind ja am Mittwoch hier, um die Leberknödel mit Apfelsauerkraut und Kartoffelpüree zu testen. Die zwei Klöße sind frisch zubereitet, in der Substanz aber etwas zu fest. Die Beilagen sind solide zubereitet und geschmacklich erfreulich.

METZGEREI HARTH

Bei den meisten Metzgern ist donnerstags Schnitzeltag. Wir haben uns die Metzgerei Harth in der Lotharstraße 5 ausgesucht, die ein Jägerschnitzel mit Spätzle und einem Rote Bete-Salat zum Preis von 6,80 Euro anbietet. Dafür erhalten wir ein großes dickes Stück Fleisch, das mit einer Zwiebel-Pilzsoße bedeckt ist: Schmackhaft zubereitet, dazu eine ordentlichen Portion Spätzle. Um das alles aufzuessen braucht man einen guten Hunger.

METZGEREI LUMB

Zum Abschluss der Woche sind wir in der Metzgerei Lumb (Große Langgasse 1A) und bestellen Spießbraten mit hausgemachtem Kartoffelsalat zum Preis von 6,40 Euro. Dafür erhalten wir zwei dicke Scheiben, die direkt vom großen Braten geschnitten und in die Wärmebox gelegt werden. Der Kartoffelsalat kommt in eine Extrabox. Und auch dieses Mal sind wir wieder sehr zufrieden: Das Fleisch ist zart, ist gut gewürzt und schmeckt mit dem frisch zubereiteten Kartoffelsalat ausgezeichnet.

FAZIT

So macht Testen Spaß: Fünfmal essen gehen und fünfmal satt und zufrieden. Keine größeren Beanstandungen – und die zu viel angesetzten Kalorien kann man mit ein paar Runden mehr durch den Gonsenheimer Wald sicherlich bald wieder abtrainieren.

| AKB

EINZELHANDEL

ANZEIGE



NEUSTADT

WWW.DERMAINZER.NET/EINZELHANDEL/NEUSTADT



NEUSTADT AUF DIE PLÄTZE FERTIG LOS

Sie sind Teil des besonderen Flairs in der Mainzer Neustadt, die Plätze. Einem Bund-Länder-Förderprogramm sei Dank wurden sie in den vergangenen Jahren zu kleinen Oasen der Behaglichkeit umgestaltet. Meist gehört ein Spielplatz dazu, Sitzbänke sowieso und unterschiedlich gestaltetes Grün – wie hier auf dem Gartenfeldplatz. Die »Neustädter«, ob groß, klein, alt, jung, freut es. Sie nutzen die Plätze selbst bei nicht so dollem Wetter ausgiebig. Kein Wunder, dass sich rund um die Plätze herum Cafés, Bistros, Restaurants und viele kleine, feine Geschäfte angesiedelt haben. Alle profitieren von der Atmosphäre der Neustadt-Plätze und tragen mit ihren Waren und Dienstleistungen zu deren Attraktivität bei.



Küchenplanung
Hausgeräte
Service

Gartenfeldstr. 7 · Tel. 67 95 99
www.rocker-service.de



Frauenlobstraße 69 · Tel. 6296136
www.chiangrai-mainz.de



In jeder Herausforderung steckt eine Chance: Wir finden sie.

Die Welt ist in Bewegung: Märkte und Geschäftsmodelle verändern sich rasanter denn je. Umso wichtiger, einen Partner zu haben, der Ihre Ziele fest im Blick behält. Mit der LBBW an Ihrer Seite meistern

Sie die Herausforderungen des Wandels und bleiben langfristig erfolgreich. Warten Sie nicht länger und nehmen Sie die Zukunft selbst in die Hand - besuchen Sie uns am besten noch heute auf www.LBBW.de

Bereit für Neues

LB  BW